

Beteiligung sinnvoll gestalten: Regierungen und zivilgesellschaftliche Organisationen zusammenbringen

#### *Der 4. Überprüfungs- und Bewertungszyklus der Umsetzung des Zweiten Weltaltensplans der Vereinten Nationen (MIPAA)*

21. April 2021, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr - online

### **Hintergrund**

Partizipative Ansätze zur Politikgestaltung und zur Bewertung der Politik werden zunehmend als erfolgreiche Methode anerkannt. Für die Überprüfung und Bewertung der Umsetzung des Zweiten Weltaltensplans der Vereinten Nationen, des sogenannten *Madrid International Plan of Action on Ageing*, kurz MIPAA, wurde bereits 2006 ein solcher partizipativer "bottom-up" Ansatz gewählt. Seitdem wird dieser Ansatz auch bei verschiedenen anderen politischen Prozessen angewendet, z.B. bei den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Bei der alle fünf Jahre stattfindenden Überprüfung der Umsetzung von MIPAA ist die Zahl der Länder, die in früheren Überprüfungszyklen berichtet haben, gestiegen.<sup>1</sup>

Die vierte Überprüfung und Bewertung von MIPAA und seiner Regionalen Implementierungsstrategie (RIS) wurde kürzlich mit der Veröffentlichung von Leitlinien für die nationale Berichterstattung<sup>2</sup> eingeleitet. Die Leitlinien wurden von der Ständigen Arbeitsgruppe zu Fragen des Alterns (SWGGA) der UNECE im September 2020 angenommen und während der 13. Sitzung im November 2020 vorgestellt. Mitgliedstaaten führen nun den Überprüfungsprozess durch, um ihre nationalen Berichte diesen Herbst bei der UNECE einreichen zu können.

### **Warum und wofür?**

In früheren Überprüfungszyklen haben viele Länder verschiedene Ressorts, zivilgesellschaftliche Organisationen, die Wissenschaft und Dienstleister in die Berichterstattung einbezogen. Die vielfältigen Ansichten der Zivilgesellschaft und anderer Interessengruppen wurden beispielsweise in Fokusgruppendifkussionen, öffentliche Anhörungen oder anderen Konsultationsprozessen berücksichtigt. Allerdings haben nicht alle Mitgliedsstaaten einen partizipativen Ansatz systematisch umgesetzt.

Der Erfahrungsaustausch mit Ländern, die einen partizipativen Ansatz für den Überprüfungsprozess von MIPAA erfolgreich angewandt haben, kann andere Länder dazu ermutigen, nationale Anlaufstellen für das Altern (die sogenannten "Focal Points") und Zivilgesellschaft zusammenzubringen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden auch für andere politische Prozesse nützlich sein, die darauf abzielen, zivilgesellschaftliche

---

<sup>1</sup>

[https://unece.org/DAM/pau/age/Ministerial\\_Conference\\_Lisbon/Practical\\_infos/Synthesis\\_report\\_MIPAA15\\_Room\\_Document\\_with\\_Annex.pdf](https://unece.org/DAM/pau/age/Ministerial_Conference_Lisbon/Practical_infos/Synthesis_report_MIPAA15_Room_Document_with_Annex.pdf)

<sup>2</sup> [https://unece.org/fileadmin/DAM/pau/age/Review\\_and\\_appraisal/Guidelines\\_for\\_National\\_Reports-final\\_EN.pdf](https://unece.org/fileadmin/DAM/pau/age/Review_and_appraisal/Guidelines_for_National_Reports-final_EN.pdf)

Organisationen in die Gestaltung, Umsetzung und Überwachung von Politiken einzubeziehen.

Ziel des Online-Workshops ist es, Regierungen und zivilgesellschaftliche Organisationen zu informieren und zu motivieren, bei der Politikgestaltung im Allgemeinen und bei der Überprüfung von MIPAA im Besonderen einen partizipativen Ansatz zu verfolgen. Der Workshop wird Beispiele für erfolgreiche Strategien zur Zusammenarbeit aufzeigen. Außerdem werden Barrieren diskutiert, die innovative und zukunftsweisende Ansätze behindern.

Fragen, die die Diskussion leiten können:

- Ein partizipativer Ansatz für die MIPAA-Überprüfung - warum die Mühe? Was sind die Vorteile?
- Was verstehen wir unter "sinnvoller Beteiligung"?
- Was ist die Aufgabe der nationalen *Focal Points on Ageing*<sup>3</sup> und wie können zivilgesellschaftliche Organisationen (CSOs) zu dem Prozess beitragen?
- Welche begünstigenden Faktoren sind notwendig, um Partizipation sinnvoll zu gestalten? Was sind die Barrieren?

Diese Diskussion soll sowohl den nationalen *Focal Points on Ageing* als auch den zivilgesellschaftlichen Organisationen dabei helfen,

1. produktiv zusammenzuarbeiten und
2. sinnvolle Beiträge als wichtiges Instrument für die Überprüfung und Bewertung von MIPAA und darüber hinaus zu fördern (z. B. für die freiwillige nationale Berichterstattung zur Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung).

Trotz der Einschränkungen während der Pandemie sind zusätzliche Anstrengungen notwendig, um einen intensiven Austausch zu ermöglichen.

### **Vorläufige Inhalte**

- Was macht eine Beteiligung an politischen Entscheidungs- und Überprüfungsprozessen sinnvoll?
- Erfahrungen verschiedener Länder (Vertreterinnen und Vertreter von Regierungen, Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) und der Wissenschaft)
- Diskussion
- Schlussfolgerungen

### **Anmeldung über Zoom**

<https://bit.ly/31wP7fj>

---

<sup>3</sup> Als zwischenstaatliches Gremium setzt sich die Ständige Arbeitsgruppe zu Fragen des Alterns aus nationalen Anlaufstellen, den sogenannten *Focal Points on Ageing*, zusammen, die die Mitgliedsstaaten der UNECE-Region vertreten, sowie aus Vertreterinnen und Vertretern internationaler Organisationen, NGOs und der Wissenschaft.

## Organisation

